



DAS NEUESTE AUS DEM EUPENER STADTRAT

Stadtratsbeschlüsse vom 26. November 2018

Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder

Zum Ende der Legislaturperiode bedankt sich der Vorsitzende bei allen Stadtratsmitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit während der letzten sechs Jahre.

Für verschiedene Mitglieder gehe jetzt die Tätigkeit als Stadtratsmitglied zu Ende, weshalb er folgende Ehrungen vornimmt:

- Herr Antonios ANTONIADIS trat am 3. Dezember 2012 das Mandat als Stadtverordneter an und verließ den Rat nach einem Jahr und 9 Monaten am 25. August 2018, da er zum Minister der Deutschsprachigen Gemeinschaft gewählt wurde. H. Antoniadis hat sich entschuldigt und wird in Abwesenheit geehrt.
- Frau Claudine BALTUS-BAILLY versah ihr Mandat als Stadtverordnete während der gesamten Legislaturperiode 2012 – 2018 und verlässt den Rat somit nach 6 Jahren Amtszeit als Stadtverordnete.
- Frau Stephanie SCHIFFER gehörte dem Stadtrat vom 2. September 2013 bis zum 3. Dezember 2018 an, also während 5 Jahren und 3 Monaten.
- Herr Tom Rosenstein gehörte dem Stadtrat während der gesamten Legislaturperiode 2012 - 2018, also während 6 Jahren an und übernahm die Funktion des Jugendbeauftragten.
- Herr Hubert STREICHER trat am 25. Januar 2010 sein Mandat als Stadtverordneter an, das er bis zum 3. Dezember 2018 inne hatte, d.h. während insgesamt 8 Jahren und 11 Monaten. Sie erhalten eine gerahmte Urkunde, eine Silbermünzserie und das Buch „Grand Ry – Grandeur und Granit“.
- Frau Monika DETHIER-NEUMANN gehörte dem Stadtrat erstmals vom 2. Januar 2001 bis 6. Oktober 2004 an. Am 3. Dezember 2012 wurde sie erneut Mitglied des Rates und hatte dieses Mandat bis zum Ende der Legislaturperiode 2012 – 2018 inne. Somit blickt sie auf eine gesamte Mandatszeit von 9 Jahren und 9 Monaten zurück.
- Herr Gerd VÖLL gehörte dem Stadtrat erstmals vom 26. Januar 1998 bis zum 31. Dezember 2000 an und übernahm erneut ein Mandat als Stadtverordneter am 3. Dezember 2012. Er verlässt den Stadtrat zum Ablauf der aktuellen Legislaturperiode. Insgesamt blickt er auf 8 Jahre und 11 Monate Mandatszeit zurück.

Da sie bei ihrer vorigen Verabschiedung bereits die Silbermünzserie erhielten, erhalten sie nunmehr eine gerahmte Urkunde, eine Flasche Wein und das Buch „Grand Ry – Grandeur und Granit“.

Herr Bernd GENTGES gehörte dem Stadtrat erstmals vom 1. Januar 1977 bis 16. November 1981 als Schöffe an. Vom 3. Januar 1983 bis zum 22. Dezember 1989 übernahm er erneut Verantwortung als Schöffe. Vom 23. Dezember 1989 bis zum 21. Dezember 1994 übernahm er das Mandat eines Stadtverordneten. Auch in der Legislaturperiode 2012 – 2018 gehörte er dem Stadtrat als Stadtverordneter an. Insgesamt kann er auf eine Mandatszeit im Stadtrat von 22 Jahren und 10 Monaten zurückblicken, wovon er 11 Jahre und 10 Monate lang ein Schöffenamt bekleidete.

Da er bei einer vorherigen Verabschiedung bereits die Silbermünzserie erhielt, erhält er nunmehr eine gerahmte Urkunde, eine Flasche Wein und das Buch „Grand Ry – Grandeur und Granit“ sowie eine nummerierte Uhr mit Stadtwappen als ehemaliger Schöffe.

Herr Joachim NAHL gehörte dem Stadtrat erstmals vom 6. Oktober 2004 bis zum 4. Dezember 2006 an. Am 10. September 2007 übernahm er erneut ein Mandat als Stadtverordneter und im

Anschluss einen Sonderauftrag für Integration. Dieses Mandat übt er bis zum Ende der Legislaturperiode aus.

Da er bei einer vorherigen Verabschiedung bereits die Silbermünzserie erhielt, erhält er nunmehr eine gerahmte Urkunde, eine Flasche Wein und das Buch „Grand Ry – Grandeur und Granit“ sowie eine nummerierte Uhr mit Stadtwappen als Dank für die langjährige Übernahme des Sonderauftrags.

Frau Karin WERTZ gehört dem Stadtrat ohne Unterbrechung seit dem 4. Dezember 2006 an und blickt somit auf 2 komplette Legislaturperioden, d.h. 12 Jahre als Stadtverordnete zurück.

Sie erhält eine gerahmte Urkunde, eine Silbermünzserie, das Buch „Grand Ry – Grandeur und Granit“ sowie eine nummerierte Uhr mit Stadtwappen für die Zugehörigkeit zum Stadtrat während 2 kompletter Legislaturperioden.

Herr Arthur GENTEN trat am 3. Dezember 2012 in den Stadtrat ein und übernahm gleichzeitig ein Schöffenamtsamt. Er scheidet nach einer kompletten Legislaturperiode (6 Jahre) als Schöffe aus, bleibt aber Mitglied des Stadtrates.

Als Dank für seinen Einsatz als Schöffe erhält er eine gerahmte Federzeichnung des Rathauses, seine Schöffenschärpe sowie eine nummerierte Armbanduhr mit Stadtwappen.

Herr Karl-Heinz Klinkenberg trat am 4. Dezember 2006 in den Stadtrat ein, dem er während 2 kompletten Legislaturperioden angehörte. Seit dem 3. Dezember 2012 übernahm er zudem das Amt des Bürgermeisters für die Dauer einer Legislaturperiode.

Als Dank für seinen Einsatz als Stadtverordneter und seine anschließende 6-jährige Amtszeit als Bürgermeister erhält er eine gerahmte Federzeichnung des Rathauses, seine Bürgermeisterschärpe, eine Silbermünzserie, eine nummerierte Armbanduhr mit Stadtwappen, das Buch „Grand Ry – Grandeur und Granit“ sowie einen Geschenkgutschein.

Frau Schöffin Claudia Niessen würdigt den scheidenden Bürgermeister und überreicht ihm diese Geschenke der Stadt.

- - -